

Geschäftsbericht 2022/2023

- Jahresbericht 3
- Jahresrechnung 7
- Bilanz 8
- Revisorenbericht 9



Ordentliche Generalversammlung

Datum: **Dienstag, 9. Januar 2024**
19:30 Uhr

Ort: **Haus des Sports**
Talgut-Zentrum, 3063 Ittigen
Saal Olympia by OCHSNER SPORT, 1. ug
031 359 71 11

Programm

18:30 Apéro

19:30 **Ordentliche Generalversammlung**
Begrüssung durch den Präsidenten

Traktanden:

- 1. Protokoll der GV vom 17.01.2023**
- 2. Jahresbericht**
- 3. Jahresrechnung / Revisorenbericht**
- 4. Entlastung der Organe**
- 5. Budget 2023 / 2024**
- 6. Wahlen**
- 7. Anträge**
 - **Statutenänderung**
(Art. 4.4. Geschäftsjahr gem. Beilage)
- 8. Verschiedenes**

ca.
21.00 Ende

Jahresbericht des Präsidenten

(Geschäftsbericht 2022/2023)

Peter L. Heller

Vorstand:

Präsident: Peter L. Heller
Vizepräsident: vakant
Finanzen: Peter L. Heller a.i.
Nachwuchskader: Vincent Lenders
Turniere/Events: Steven Schüller

Delegierte SwissTennis:

P. Heller
B. Kohler
J. Krähenbühl
M. Pfister
E. Stuber
K. Gaschen (Ersatz)
M. Brügger (Ersatz)

Sports Advisory Board (SAB)

Vorsitz: Vincent Lenders
Mitglieder: Peter L. Heller
Steven Schüller

Rechnungsrevisoren: Silvano Cazzaniga

Sekretariat: René Lehmann sekretariat@berntennis.ch

Nachruf

Marianne Kocher starb am 31. Juli 2023 an den Folgen ihrer schwerwiegenden Krankheit. Sie begleitete den Regionalverband über viele Jahrzehnte als tatkräftige und wertvolle Mitarbeiterin und Mitdenkerin im Amt als Sekretärin. Sie begleitete sowohl den Vorstand und ihre Präsidenten mit ihrem organisatorischen und tennis-spezifischen Fachwissen als auch die vielen aktiven Verantwortlichen unserer Mitgliedclubs. Auch in schwierigeren Zeiten stand Marianne dem bernischen Tennissport und dem Nachwuchs, insbesondere den Tenniseltern, mit grossem Engagement tatkräftig zur Seite. Unter anderem präsierte sie auch einige Jahre den TC Beaumont bis zu dessen Umbruch. Wir werden ihre stets kritische Stimme vermissen.

Zudem erreichte uns die traurige Nachricht in diesem Jahr, dass **Hans E. Rügsegger** am 6. Sept. 2023 unerwartet an einem Herzversagen verstorben ist. Er war langjähriger Präsident des Tennisclubs Neufeld und hat während seiner Amtszeit den Verein nachhaltig mitgeprägt. Von Amtes wegen vertrat er über viele Jahre den Regionalverband als Delegierter bei SwissTennis. Zudem brachte Hans lange Jahre sein Fachwissen als Mitglied im Kontrollausschuss bei SwissTennis ein, wofür er im Jahre 2022 mit der goldenen Ehrennadel geehrt wurde. Trotz seinen vielseitigen Interessen bewies er immer seine grosse Passion zum Tennissport.

Zwar sind mit ihnen zwei uns vertraute Persönlichkeiten verstummt, welche wir aber jederzeit gerne in unseren Erinnerungen behalten werden.

Allgemein

Wir beenden hiermit ein äusserst turbulentes Geschäftsjahr 2022/2023 was die Organisation und Administration des Regionalverbands angeht. Bereits 2022 haben wir mit Marianne Kocher vereinbart, die Ablösung und eine laufende sowie geregelte Übergabe der Sekretariatsarbeiten voranzutreiben. Letzten Winter ist es uns gelungen mit René Lehmann eine geeignete Persönlichkeit für diese Aufgaben zu gewinnen. Selbst aktiv und engagierter Sportler, nebenzeitlicher Tennistrainer und zugleich Vorstandsmitglied beim RV Berner Oberland kennt er die Anforderungen an eine Verbandsorganisation, wie sie sich bei uns präsentiert, bestens. Seit Beginn seiner Tätigkeit beim RVBT haben wir gemeinsam mit einer zentralisierten und digitalisierten Datenaufarbeitung begonnen. Diese Daten sind glücklicherweise mittlerweile vollumfänglich auf dem ClubDesk vereint, aufgearbeitet und für alle verantwortlichen User aus dem Vorstand abrufbar.

Als wäre mit diesen Aufarbeitungen nicht genug gewesen musste der erst kürzlich neugewählte Finanzverantwortliche Jean-Christophe Lanceray aus beruflichen Gründen sein Amt wieder ablegen. Mit der vollständigen Erledigung seiner bisherigen Aufgaben hat er seine Arbeit im Frühjahr an mich a.l. übergeben. Ich bedanke mich bei Jean an dieser Stelle für seine, relativ kurze, aber intensive Unterstützung der Finanzgeschäfte in unserem Verband.

Der unerwartete Verlust von Marianne Kocher und ihrem über die letzten Jahrzehnte angeeigneten Know How, die grosse administrative Aufarbeitung im Sekretariat und die Übernahme der laufenden Finanzgeschäfte führte mit Saisonbeginn zu einer eher ungünstigen und arbeitsintensiven Ausgangslage. Trotzdem ist es uns mit einem äusserst schlanken Vorstandsgremium gelungen, den Schwung in der 'Post-Corona-Zeit' aufzunehmen und den Erfolgspfad aus den Vorjahren weiter zu verfolgen. Der eingeschlagene Weg in der Kaderförderung und die Akzeptanz aller Beteiligten (SpielerInnen, Eltern als auch Trainer) hat sich bisher positiv ausgewirkt.

Obwohl die diesjährige BTM noch nicht den erwarteten Erfolg an Teilnehmerzahlen erzielte, sind zurzeit grosse Bemühungen am Laufen, um am Erfolg früherer Zeiten anknüpfen zu können. Die Vereinbarung zwischen dem RVBT und dem externen Team als verantwortliches OK unter dem Lead von Mike Brügger soll sicherstellen, dass aufgrund gemachter Erfahrungen und Anpassungen die Durchführung eines längerfristigen Anlasses gesichert ist. Die Vorbereitungen sind bereits wieder aufgegleist und in Planung.

Kader und Nachwuchsförderung

Die Entwicklung des RVBT Nachwuchskaders weist dank der Umstellung auf mehrere unabhängige Stützpunkte stabile Zahlen aus wobei die Qualität, gemessen an der Anzahl SpielerInnen im überregionalen/nationalen Kader, weiterhin leicht zunehmend ist.

Wurden durch SwissTennis auf nationaler Ebene im Jahre 2022 noch 15 SpielerInnen von 53 in das überregionale resp. nationale Kader aufgenommen, werden es im kommenden Jahre neu 19 von 49 RVBT sein. Noch erfreulicher waren die Erfolge an den letzten Sommer Juniorenmeisterschaften. So erreichten von den 15 SpielerInnen, welche sich fürs Hauptfeld qualifizieren konnten, folgende 4 SpielerInnen mindestens die ½ Finals:

	<u>Stützpunkt</u>		
Alessandro Hunziker	Burgdorf	Final	(U14)
Justin Lenders	Burgdorf	½ Final	(U16)
Yana Mumenthaler	Burgdorf	½ Final	(U14)
Ornella Kehl	Mü/Be/Wo	½ Final	(U12)

An dieser Stelle gratuliere ich allen qualifizierten KaderspielerInnen für ihre Erfolge.

Seit längerem wurden die KaderspielerInnen zur Teilnahme an den Berner Tennismeisterschaften BTM im Sommer verpflichtet und folglich für die Teilnahme am Kid's Cup aufgeboten. Neu seit diesem Jahr findet die BTM unser KaderjuniorInnen nicht mehr am Kid's Cup statt, sondern es zählt die Teilnahme zusammen an der offiziellen 'Bärner Tennismeisterschaft' der Erwachsenen. Die BTM (Sommer und Winter) werden gemeinsam mit dem RV Berner Oberland durchgeführt, um grössere Tableaux in den einzelnen Alterskategorien zu erreichen. Selbstverständlich unterstützen wir weiterhin den Kid's Cup als altbewährtes, aber eigenständiges Juniorenturnier zur Förderung im Bereich des Breitensports.

Der diesjährige Kaderzusammenzug hat wiederum im Oktober in Gstaad unter derselben professionellen Leitung wie im Vorjahr stattgefunden. Leider konnten aus terminlichen Gründen nicht alle KaderspielerInnen daran teilnehmen, was wir bedauerten. Trotzdem war die Austragung mit den verschiedenartigen sportlichen Angeboten ein voller Erfolg. Der nächste Kaderzusammenzug ist bereits wieder in ähnlicher Form in Vorbereitung.

Während der Nachwuchs heran- und mit dem älter werden aus den Schuhen des Juniorenalters herauswächst ist es wichtig, stets ein besonderes Augenmerk auf die jüngsten SpielerInnen, sprich U10 oder Rookies, für eine

Früherfassung zu legen, um eine nachhaltige Nachwuchsförderung gewährleisten zu können. Der Schritt nach dem Kid's Tennis Programm ist meines Erachtens der Schlüssel, die Motivation bei den Jüngsten für das Tennisspiel hochzuhalten. Dort wünschten wir uns künftig mehr Unterstützung der Kid's Tennis Verantwortlichen in den entsprechend aktiven Mitgliederclubs.

Aufgrund der hohen zeitlichen Belastung des Verantwortlichen für den Bereich Nachwuchsförderung, Vincent Lenders, werden wir eine neue Führungsstruktur und administrative wie fachliche Aufteilung für das zeitintensive Ressort prüfen. Während Vincent Lenders sich bereit erklärt, weiterhin mit seinem breiten Wissen als Vorsitzender des Sport Advisory Board (SAB) beizustehen, konnten bereits einige administrative Aufgaben an das Sekretariat abgegeben werden. Zu prüfen ist die Verteilung der Verantwortlichkeiten, wobei die Führungsverantwortung beim SAB zu bleiben hat.

Dies hat zur Folge, dass wir auf der Suche einer geeigneten Person mit Trainer- und Juniorenerfahrung sind, welche den Posten eines unabhängigen Headcoach erfüllen kann.

Senioren

Die von Markus Pfister seit Jahren in einem monatlichen Rhythmus organisierten Seniorentreffen stiessen auch dieses Jahr wiederum auf grosses Interesse. So sind es hauptsächlich Teilnehmende, welche aus den verschiedenen RVBT Mitgliedclubs dem Tennissport bei gemeinsamem Doppelspiel und anschliessendem gemütlichen Zusammensein am Mittagstisch nachkommen. Merci Markus!

Finanzen

Die letztjährige Generalversammlung verabschiedete einen budgetierten Verlust für die diesjährige Jahresrechnung von CHF 18'475.-. Dies erfolgte im Wissen einer Umstellung im Antragswesen der kantonalen Fördergelder (siehe Protokoll der ord. GV vom 17. Jan. 2023 unter Traktandum 5). Entgegen meiner Hoffnung, dass die vorerwähnte Umstellung (neue Anmeldung für Nachwuchs Fördergelder per Mitte Jahr 2023 mit anschliessender behördlicher Zustimmung der Beiträge im 2. Halbjahr) erfolgte leider nicht zeitgerecht mit unseren Jahresabschlussarbeiten. Die behördliche Zustimmung über eine Zusage für die Gelder 2023 und 2024 und deren Beitragshöhe erfolgte per 29. Nov. 2023 und eine erste hälftige Teilzahlung per Mitte Dezember. Die erfreuliche Nachricht ist, dass sich der jährliche Beitrag für die vorerwähnten 2 Jahre aufgrund unserer Entwicklung im Nachwuchsbereich um rund CHF 10'000.- auf CHF 40'494.- erhöht hat. Aufgrund dieser Tatsache wurde der Beitrag entsprechend transitorisch abgegrenzt.

Es kann an dieser Stelle bestätigt werden:

- Dass das vorgelegte Budget, entsprechend letztjährigem Protokoll, mit den geplanten Kader-Aktivitäten eingehalten werden konnte
- Die Direktzahlungen bei den Kaderbeiträgen aufgrund der vorgenannten Rechnungsunsicherheiten durch das SAB um rund 10% zum Vorjahr gekürzt wurden
- Der Verlust (vor a.o. Aufwand) wie vorgesehen dem Reservefonds Nachwuchs zugewiesen werden soll

Weiter sind Mindererträge von SwissTennis aufgrund weniger Lizenz-Rückvergütungen im Umfang von rund CHF 3'000.- entstanden, was von unserer Seite nicht direkt beeinflusst werden kann. Zudem sind im Sekretariat aufgrund der diesjährigen 'Doppelspurigkeit' zur Erneuerung der Organisationsstruktur Mehrkosten von rund CHF 3'000.- entstanden. Ab dem kommenden Jahr wird ein kantonaler Förderbeitrag für sog. Verbandsförderung beantragt, welcher einen Beitrag an die 'Verwaltung' leisten sollte.

Die vorerwähnten Umstellungen hatten zur Folge, dass die Jahresrechnungen üblicherweise spät verschickt werden konnten. Daraus erfolgte der in der Bilanz ausgewiesene Debitorenausstand von CHF 8'960.-. Dank der guten Zahlungsmoral unserer Mitglieder sind zum aktuellen Zeitpunkt dieses Jahresberichts alle Zahlungen eingegangen.

Im Zusammenhang mit einem Antrag für einen Investitionsunterstützungsbeitrag gemäss Leitfaden wurde die Zahlung von CHF 250.- direkt über den ausserordentlichen Aufwand zu Lasten Reservefonds Allgemein ausgebucht.

Da leider noch Rechnungsprüfungen in Bezug auf unrechtmässig eingeforderte COVID Gelder nicht abgeschlossen werden konnten, bleibt das ausserordentliche Ausgleichskonto COVID-19 weiter bestehen. Dem Antrag von den Revisoren, eine Steuererklärung einzugeben, wurde per Geschäftsjahr 2022 entsprochen.

Die vom Rechnungsrevisor geprüfte Jahresrechnung weist ein negatives Jahresergebnis von CHF 16'016.12.- aus und entspricht einem um rund 13% tieferen Verlust als budgetiert. Die grössten Budgetabweichungen sind im vorliegenden Jahresbericht des Präsidenten beschrieben.

Der Vorstand schlägt der Jahresversammlung vor die Rechnung zu genehmigen und den Verlust von:

- CHF 15'766.14 dem Reservefonds Nachwuchs
- CHF 250.00 dem Reservefonds Allgemein
- CHF 16'016.12 Total zuzuweisen.

Antrag Änderung des Geschäftsjahres

Wie der Bilanz entnommen werden kann, sind seit Jahren die hohen Beträge von Abgrenzungen, insbesondere bei den Transitorische Aktiven/Passiven unschön und bei der Revision jeweils ein Thema. Es handelt sich dabei um Abgrenzungen von Aktivitäten, welche mehrheitlich zum Saisonende erfolgen und gegen Jahresende abgerechnet werden können. Hierunter fallen der Kaderzusammenzug, die Beiträge an Kadertrainings als auch Beiträge des Sportfonds. Nachdem nun auch SwissTennis anlässlich der letzten Delegiertenversammlung ihr Geschäftsjahr auf Jahresende umgestellt hat, wird auch eine Umstellung zur Vereinheitlichung bei den Regionalverbänden erwartet.

Der Vorstand bittet deshalb um Zustimmung des vorliegenden Antrages. Das Budget für das folgende Jahr wurde entsprechend auch auf die 15 Monate ausgerichtet.

Schlusswort und Dank

Die beiden Regionalverbände Bern Tennis und BO-Tennis pflegen einen engen Informationsaustausch, welchen wir von unserer Seite sehr zu schätzen wissen. So wurden bisher Themen im Bereich der Nachwuchsförderung oder Abstimmungen im Turnierwesen angesprochen. Aktuell suchen wir gemeinsam eine(n) Sponsoring ManagerIn, um die Vermarktung unserer Verbände und Events wo möglich gemeinsam angehen zu können.

Es macht mich stolz die Entwicklung unseres Regionalverbandes begleiten zu dürfen. Die Akzeptanz ist spürbar und wir sind gerne bereit und bemüht uns jederzeit aufgrund konstruktiver Kritik weiter verbessern zu können. Mein grosser Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen, welche mich und den Verband in diesem Jahr mit Tat und Rat unterstützt haben. Insbesondere gilt mein Dank Vincent Lenders, welcher zum grössten Teil für die erfolgreiche Aufbauarbeit im Bereich der Kaderjunioren in den letzten Jahren verantwortlich zeichnet. Auch René Lehmann gebührt ein grosses Dankeschön. Er hat es verstanden, uns nach kurzer Einarbeitungszeit das Sekretariat administrativ zu organisieren und die anfallenden Arbeiten und Anfragen mit grosser Übersicht und Fachwissen zu erledigen. Wie immer geht auch mein Dank an all unsere Präsidentinnen und Präsidenten sowie die Clubverantwortlichen, welche grosse Arbeit leisten, den Tennissport in unserer Region zu pflegen und zu fördern. Ich wünsche allen eine gute 'Überwinterung'.

Blybet fit und gesund und bis bald wieder auf den Tennisplätzen.

Präsident RVBT
Peter Heller

Jahresrechnung 2022/2023

		Rechnung 2022 / 2023		Budget 2022/2023		Budget 2023/2024 (15 Mte)	
Betriebsertrag							
3000	Beiträge Mitglieder; Center	47'960.00		48'500.00		49'140.00	
3040	Sportfonds Kurswesen	40'494.00		30'525.00		40'494.00	
3080	Beiträge Swiss Tennis, Lizenzen	11'376.00		14'500.00		28'000.00	
3200	Marketing, Sponsoring, Gönner			-		-	
3680	Sonstige Erlöse			-		5'000.00	
	Total	99'830.00		93'525.00		122'634.00	
Total Ertrag			99'830.00		93'525.00		122'634.00
Aufwand Leistungssport							
41	Leistungssport (Kader / Junioren / Kids)						
4100	Kaderjunioren (Training / Material)	-		600.00		-	
4130	Kader (Siegprämien)	12'850.00		12'500.00		13'000.00	
4140	Kaderzusammenzug	22'199.40		25'000.00		24'000.00	
4145	Kadertraining Beiträge (Direktzahlungen)	54'453.55		50'000.00		54'000.00	
4150	Wettkampf / Events	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
4160	Sichtung Kids Rookies	4'320.99		2'000.00		4'000.00	
4170	Elternbeiträge (Aufwandminderung)	-5'760.00		-5'000.00		-5'500.00	
4180	Bildung RST COVID	-					
	Total	90'563.94	78.4%	87'600.00	78.4%	92'000.00	75.5%
42	Breitensport						
4200	Kid's Tennis	188.30		1'500.00		3'000.00	
4210	Senioren	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
4220	Wettkampf / Events / BTM	3'335.00		4'000.00		4'500.00	
4260	Breitensport			500.00		1'000.00	
	Total	4'523.30	3.9%	7'000.00	6.3%	9'500.00	7.8%
43	Kommunikation / Verwaltung						
4300	Sekretariat / Treuhand / Revision	10'120.00		7'000.00		9'000.00	
4310	Abgaben / Gebühren / Versicherungen	-		400.00		500.00	
4320	Verbandsbeiträge / Mitgliedschaften	888.00		700.00		900.00	
4350	Kommunikation / Internet / Web	1'265.30		1'000.00		1'500.00	
4360	Drucksachen / Versand	-		500.00		-	
4370	Anlässe (GV / Sitzungen / Repräsentation)	2'131.50		2'500.00		2'500.00	
4380	Funktionsentschädigungen	6'000.00		5'000.00		6'000.00	
	Total	20'404.80	17.7%	17'100.00	15.3%	20'400.00	16.7%
Total Aufwand			115'492.04		111'700.00		121'900.00
			100.0%		100.0%		100.0%
68	Finanzerfolg						
6800	Finanzaufwand (Post / Bank / Spesen)	104.10		300.00		300.00	
6850	Finanzertrag (Post/Bank/Zinsen)						
	Total	104.10	104.10	300.00	300.00	300.00	300.00
Jahreserfolg			-15'766.14		-18'475.00		434.00
85	Ausserordentlicher Aufwand						
8500	Reservfonds Nachwuchs					-	
8510	Reservfonds Allgemein	-250.00					
	Total	-250.00	-250.00				
8999	ausserord. Ausgleichskonto COVID-19		0.02				
Jahreserfolg nach Auflösung/Zuweisung Reservfonds			-16'016.12		-18'475.00		434.00

Jahresrechnung 2022/2023

Bilanz per 30. September 2024

		2022/2023 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven			
1020	Flüssige Mittel	224'144.43	274'683.05
1100	Debitoren	8'960.00	-
	Guthaben Verrechnungssteuer	-	-
1300	Transitorische Aktiven	19'229.00	600.00
	Umlaufvermögen	252'333.43	275'283.05
	Wertschriften	-	-
	Total Aktiven	252'333.43	275'283.05
Passiven			
2000	Kreditoren	500.00	-
2210	Rückstellungen COVID		-
2300	Transitorische Passiven	75'541.50	82'975.00
	Fremkapital kurzfristig	76'041.50	82'975.00
2600	Reservefonds Nachwuchs	61'533.65	61'533.65
2600	Reservefonds Allgemein	45'345.40	45'622.48
	Fondskapital langfristig	106'879.05	107'156.13
2800	Eigenkapital	85'429.00	85'429.00
	Total Passiven	268'349.55	275'560.13
	Jahresergebnis (Verlust)	-16'016.12	-277.08
	Total Aktiven	252'333.43	275'283.05

**Revisorenbericht zu Händen der
Mitgliederversammlung des Regionalverbandes
Bern Tennis (RVBT)**

Worb, 5. Dezember 2023

Gemäss Statuten hat der Unterzeichnete am 5. Dezember 2023 die Buchführung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Regionalverbandes Bern Tennis (RVBT) mit einer Bilanzsumme von CHF 252'333.43 und einem Verlustausweis von CHF 16'016.12 für das am 30. Sept. 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit die Richtigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Die Einnahmen und Ausgaben wurden anhand von Stichproben geprüft. Sämtliche Belege waren vorhanden und stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Jahresrechnung 2022/2023 wurde ordnungsgemäss geführt und abgeschlossen

Gemäss unserer Beurteilung erfüllen die Buchführung und die Jahresrechnung die gesetzlichen Anforderungen und die Statuten.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Revisor


Silvano Cazzaniga